

# Die Turmretter können durchstarten

WZ vom 20. Mai 2015

**UELLEDAHL** Verein zum Erhalt des Belvedere-Turms ist jetzt eingetragen – und sucht Helfer.

Von Manuel Praest

Karl-Eberhard Wilhelm und seine Mitstreiter haben viel Arbeit vor sich. Definitiv. Vielleicht heißt es auf der Homepage des Fördervereins Denkmalschutz und Denkmalpflege im Uellendahl deshalb auch etwas vorsichtig „Versuch einer Rettung“. Doch der Vorsitzende ist optimistisch: „Unser Ziel ist es, den Belvedere-Turm auf jeden Fall zu erhalten.“

Langfristig, so Wilhelm, soll das Denkmal an der Kohlstraße, das seit Jahren hinter Gittern im Dornröschenschlaf liegt, auch für eine öffentliche Nutzung fit gemacht werden. Doch dafür braucht der Verein, der jetzt auch frisch ins Vereinsregister eingetragen wurde, Helfer – und natürlich Geld.

## Nachgehakt

Ob für Ausstellungen, Konzerte oder als märchenhafte Location für Trauungen – Ideen, wie der Turm genutzt werden könnte, gibt es einige. „Erst einmal muss er aber gesichert und dann saniert werden“, erklärt Wilhelm. Das Innere des Bauwerks zum Beispiel konnte er noch gar nicht in Augenschein nehmen. „Zu gefährlich.“



Der Förderverein um Karl-Eberhard Wilhelm (r.) setzt sich für den Erhalt des Belvedere-Turms ein.

Archiv-Fotos: Ruth Windhagen/Andreas Fischer

Wie es um den Turm wirklich bestellt ist, darüber soll jetzt auch eine Photogrammetrie Auskunft geben, ein fotografisches Prüf-Verfahren für Fassaden. „Der Turm ist komplett sanierungsbedürftig“, gibt sich Wilhelm keinen Illusionen hin. Erst nach der Entkernung könne man sagen, was überhaupt noch zu retten ist.

Der Förderverein will nun mit dem derzeitigen Eigentümer über den Turm verhandeln. „Einer Übergabe steht eigentlich nichts im Wege“,

ist sich Wilhelm sicher. Der Verein stehe mit vielen Firmen, vor allem Handwerkern in Kontakt, die beim Wiederaufbau helfen könnten. „Auch die Stadt unterstützt uns, wo sie kann“, betont der Vorsitzende. „Wir brauchen aber auf jeden Fall noch mehr Helfer.“

» Weitere Infos bei  
Karl-Eberhard Wilhelm unter  
Telefon 55 27 42.

✉ [mail@foerderverein-denkmalschutz-uellendahl.de](mailto:mail@foerderverein-denkmalschutz-uellendahl.de)

🌐 [www.foerderverein-denkmalschutz-uellendahl.de/](http://www.foerderverein-denkmalschutz-uellendahl.de/)



## ■ RUND UM DEN TURM

**HISTORIE** Die Villa Seyd wurde ab 1893 erbaut. Zu ihr gehörten eine große Parkanlage und eben auch der Belvedere-Turm. Im Laufe der Zeit wurde der Park bebaut. Durch die neuen Häuser ist die Villa kaum noch zu sehen.

**LEGENDE** Erbauer Hermann Seyd hatte wohl auch den Turm opulent ausstatten lassen, wenn gleich von der Pracht nichts mehr geblieben ist. Ursprünglich gab es auch einen Tunnel von der Villa zum Turm. Den nutzte

Seyd angeblich, um unbemerkt in den Turm zu gelangen und dort kräftig – und ohne seine Frau – zu feiern, wie es am Uellendahl hieß. Doch auch der Tunnel zum Turm wurde längst zugeschüttet. Im Keller der Villa ist der ehemalige Eingang aber noch zu erkennen.

**ABBRUCH** Nachdem schon ein Abbruchartrag für den Turm im Raum stand, formierte sich der Widerstand, der auch zur Gründung des Fördervereins führte.